



Fernando Botero

Hommage zum 80. Geburtstag

Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen

Samuelis Baumgarte Galerie

Fernando Botero

Hommage zum 80. Geburtstag

Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen

31.03. – 26.05.2012

Eröffnung: Samstag, 31.03.2012 um 17 Uhr

Es erscheint ein Katalog.

Anlässlich des 80. Geburtstages präsentiert die Samuelis Baumgarte Galerie eine repräsentative Werkschau des weltberühmten kolumbianischen Künstlers Fernando Botero. Nachdem bereits im Alter von 12 Jahren erste Zeichnungen und Aquarelle entstehen, findet der Ausnahmekünstler nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Europa und den USA Mitte der 1950er Jahre zu seinem unverkennbar charakteristischen, voluminösen Stil. Inspiriert von Meistern der italienischen Frührenaissance wie Masaccio, Paolo Uccello und vor allem Piero della Francesca, teilt Botero deren Vorliebe für statische Monumentalität, steigert diese jedoch bei seinen Figuren in eine Art sinnliche Präsenz. Ähnlich wie Letztgenannter stellt Botero Körper im Raum ohne Tiefenperspektive und ohne Schatten dar, doch füllen seine reglosen, fast schon erstarrt scheinenden Protagonisten den Raum durch ihr Volumen – sie haben Hunger nach Raum. Die Ausdehnung des Körperumfanges innerhalb des begrenzten, dem Künstler zur Verfügung stehenden Raumes ist das Schlüsselprinzip von Boteros Bildsprache. Auf diese Weise drückt er seine Neigung zur einfachen Form, die ihre eigene Wirklichkeit besitzt unverhohlen aus. Und dies bezieht sich nicht ausschließlich auf Personen – auch Tiere, Gefäße, Früchte, Blumen sowie die die Figuren umgebende Kulisse werden plastisch rund dargestellt. Als Erbe einer spanisch-

lateinamerikanischen Tradition ist natürlich auch der Stierkampf ein immer wiederkehrendes Sujet in Boteros Kunst, so bieten sich dem Betrachter besonders ab den 1980er Jahren in zahlreichen Serien von Gemälden, Zeichnungen, Aquarellen und monumentalen Skulpturen Szenarien mit stolz kostümierten Toreros und kraftstrotzenden Stieren. Die Kunst Boteros lediglich als bunt, folkloristisch und üppig zu betrachten wäre allzu oberflächlich, steckt doch politisches Statement in jedem noch so banal wirkenden Detail. So werden stets die Vereinsamung des Menschen, Leid, Gewalt, ja sogar Terror in raffiniert verpackten Stellungnahmen thematisiert. Heiter, wenngleich nicht ohne Boteros gewohntes Augenzwinkern präsentiert sich ab 2007 ein großer Zyklus zum Thema Zirkus – seiltanzende Damen, musizierende Clowns, eine nach außen fröhliche, unterhaltsame Welt. Doch darin liegt genau das Geheimnis des genialen zeitgenössischen Künstlers: die Welt als solche mit all ihrem Schrecken zu akzeptieren, um sie dann gereinigt von allem, was sie hässlich macht, verarmt und pervertiert in die Kunst zu überführen und somit erst recht auf die sozialen und kosmopolitischen Missstände aufmerksam zu machen. Dieses unermüdliche Engagement gepaart mit seiner einzigartigen Formensprache, machen Fernando Botero zu einem der wichtigsten und weltweit bedeutendsten Künstler unserer Zeit.

Samuelis Baumgarte Galerie | Niederwall 10 | D-33602 Bielefeld | www.samuelis-baumgarte.com

Fon: + 49(0)521.560 31 0 | Fax: + 49(0)521.560 31 25 | Mail: info@samuelis-baumgarte.com

Öffnungszeiten Montag-Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr | Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr

Repräsentanzen Berlin | Dresden | Leipzig | Frankfurt am Main | Köln | München | Stuttgart | Palma de Mallorca | New York

ART COLOGNE 18.04. – 22.04.2012 – H 11.2 – D 014